ZBB 2007, 206

FGO § 40 Abs. 2; EStG § 5 Abs. 1 Satz 1, § 6 Abs. 1 Nr. 1 Satz 3, Nr. 2; HGB § 253 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Satz 2

Reduzierung des Forderungsbetrags aus gekündigtem Bankdarlehen eines insolventen Schuldners auf zu erwartenden Erlös im Rahmen der Teilwertabschreibung

BFH, Urt. v. 24.10.2006 – I R 2/06 (FG Freiburg), BB 2007, 1046 = DB 2007, 662

Amtliche Leitsätze:

1. Im Rahmen der Teilwertabschreibung ist eine Forderung aus einem gekündigten Bankdarlehen, bei dem wegen fehlender Solvenz des Schuldners nur noch mit dem Eingang des den nominalen Forderungsbetrag unterschreitenden Erlöses aus der Sicherheitenverwertung und nicht mehr mit Zinszahlungen gerechnet werden kann, auf den Betrag des zu erwartenden Erlöses zu reduzieren und auf den Zeitpunkt abzuzinsen, zu dem mit dem Eingang des Erlöses zu rechnen ist.

2. Bei lediglich eingeschränkter Solvenz des Schuldners eines ungekündigten Darlehens hängen Möglichkeit und Höhe einer Abzinsung der Darlehensforderung vom Umfang der noch zu erwartenden Teilleistungen auf die Forderung ab.

(c) 2026 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG